

Medienmitteilung

Guggengaudi in Solothurn

Solothurn/Bern, 2. Februar 2024 – Im Kanton Solothurn ist das Fasnachtsfieber ausgebrochen. Motivierte Tambouren, eingefleischte Fasnächtlerinnen und gewitzte Schnitzelbänkler sorgen für beste Unterhaltung – ganz so, wie sich das für die fünfte Jahreszeit gehört. Doch der Solothurner Februar hat weit mehr zu bieten.

Vom 8. bis 14. Februar 2024 herrscht in den Gassen Solothurn buntes Treiben, die [Solothurner Fasnacht](#) steht vor der Tür. Das Motto der diesjährigen närrischen Zeit lautet «Vo döt här» und wird traditionell am Mittwoch, 7. Februar, ein Tag vor dem offiziellen Start, mit der Chinderchesslete eingeläutet. Die sogenannte fünfte Jahreszeit liegt dem Solothurner Volk besonders am Herzen. Insbesondere der Fasnachts-Sonntag um 14:31 Uhr wird mit grosser Spannung erwartet. Gross und Klein freuen sich jeweils auf die originellen Sujets, aufwändigen Kostüme und einzigartigen Fasnachtswagen. Wer den Umzug verpasst, hat am Fasnacht-Dienstag zur gleichen Uhrzeit noch einmal die Chance dem Spektakel beizuwohnen. Warum beginnt die Solothurner Fasnacht am 13.1. und nicht am 11.11.? Diese und weitere spannende Fragen werden während der [Themenführung «Fasnacht mit Mehlsuppe»](#) am Montag, 12. Februar 2024 um 18:00 Uhr, geklärt. Zum Schluss wartet für alle eine stärkende Mehlsuppe in der Brasserie Fédérale. Für viel Unterhaltung sorgen auch die beliebten Schnitzelbänke: am Sonntag, 11. Februar und Dienstag, 13. Februar 2024 bietet das [La Couronne Hotel Restaurant](#) ein genussvolles 3-Gang-Menü, natürlich mit der passenden Schnitzelbank als Beilage. Für ausgelassene Partystimmung und groovige Partyhits sorgen die legendären [Eleven Fasnachtspartys](#) am Freitag und Samstag in der Rythalle Solothurn sowie im Landhaus Solothurn.

Gustofestival: Cocina Latinoamericana

Das diesjährige [Gustofestival](#) steht im Zeichen der lateinamerikanischen Küche, präsentiert vom Spitzenkoch Santiago Macías. Der Kolumbianer hat sich mit seinem Restaurant iLatina in Buenos Aires einen Namen gemacht und die Gourmetszene in Lateinamerika während Jahren angeführt. Vor drei Jahren ist er mit Frau und Katze nach Barcelona gezogen und hat mit «La Brillantina» ein neues Konzept der Cocina Latinoamericana, speziell für den spanischen Markt entworfen. Vom 11. bis 16. März 2024 ist der Chefkoch in Solothurn zu Gast und überrascht mit viel südamerikanischer Lebensfreude, begeistert mit seiner Küche und eröffnet uns unbekannte Geschmackswelten. Foodies können sich auf ein buntes und vielfältiges Programm mit vielen kulinarischen Höhepunkten freuen – vom Küchenworkshop hin zum Chef's Table und einer authentischen «Noche Latina» mit Liveband.

Yves Netzhammer im Kunstmuseum Solothurn

«Die Welt ist so schön und so verschieden, eigentlich müssten wir uns alle lieben.» Im Zeitraum vom 21. Januar bis zum 12. Mai 2024 öffnet das Kunstmuseum Solothurn seine Türen, um Besucher und Besucherinnen in die künstlerische Welt von [Yves Netzhammer](#) (*1970) zu entführen. In dieser beeindruckenden Einzelausstellung wird das gesamte Parterre des Museums zu einem weissen Zeichenblock: Von Raum zu Raum entspinnt sich mittels unterschiedlicher Motive und Medien ein fortlaufendes Narrativ. Der Künstler entwickelt indes seine unverwechselbare Ikonographie weiter, mit der er sich in den letzten drei Jahrzehnten international einen Namen gemacht hat.

Symphonien der Extraklasse

Klassikfans aufgepasst: Vom 22. bis 24. März 2024 gehört die Stadt Solothurn mit der «[Classionata Solothurn](#)» an drei Tagen zur musikalischen Extraklasse. Beim Eröffnungskonzert werden dieses Jahr das Symphonieorchester der Volksoper Wien unter der Leitung des Dirigenten und künstlerischen Leiters Andreas Spörri und die Geigerin Bettina Sartorius, Mitglied der Berliner Philharmoniker, das Publikum begeistern. Während dem Sonntags-Matinée zündet Pepe Lienhard mit seiner Big Band ein Feuerwerk der Big Band-Musik und nimmt das Publikum mit auf einen gutgelaunten und unterhaltsamen Spaziergang mit Highlight aus über 50 Jahren seiner musikalischen Laufbahn. Wer ein uneingeschränktes akustisches Erlebnis der Meisterklasse geniessen möchte, bucht am besten das Package «Classionata 2024». Das Hotel La Couronne ist vom 22. März bis 24. März 2024 erneut das Festivalhotel der «Classionata Solothurn». Nebst einem Welcome-Drink an der Bar sowie einer Übernachtung im Boutique Doppelzimmer sind im Package auch zwei Eintritt-Tickets fürs Musikfestival am gewählten Buchungsdatum inklusive eines Pausengetränks pro Person inbegriffen. Das Package ist [online](#) ab CHF 243.00 pro Person im Doppelzimmer oder ab CHF 373.00 im Einzelzimmer buchbar.

Spezielle Erlebnisse für einen speziellen Tag

Love ist in the air: Solothurn Tourismus bietet drei Tipps, um seine Liebste oder seinen Liebsten mit einem besonders schönen Programm am Valentinstag zu überraschen. Liebe geht bekanntlich durch den Magen: Während dem [Herz-Pralinen-Workshop](#) werden Pralinen aus qualitativ hochstehender Schokolade hergestellt. Dieser Kurs eignet sich sowohl für Singles als auch Paare und wird von der gelernten Confiseur-Konditorin Linda von 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr geleitet. Dasselbe Motto gilt auch im Restaurant Salzhaus: Christian Härtge und sein Team sorgen mit einem exklusiven [Valentinstag-Dinner](#) für kulinarische Höhenflüge, wählbar zwischen zwei bis fünf Gängen (auch in einer vegetarischen Variante erhältlich). Ab 20:15 Uhr liest der bekannte Schweizer Romanschriftsteller, Dramatiker und streitbare Publizist Lukas Bärfuss im Restaurant Industrie aus seinem neuen Buch «[Die Krume Brot](#)».

Eine passende Bildauswahl finden Sie [hier](#).

Für weitere Informationen und Bilder (Medien):

Ramona Bergmann, Medienstelle Solothurn Tourismus, c/o Gretz Communications AG,
Zähringerstrasse 16, 3012 Bern, Tel. 031 300 30 70
E-Mail: info@gretzcom.ch

Über Solothurn: Solothurn gilt als schönste Barockstadt der Schweiz. Eine idyllische Lage an der Aare, eine verkehrsfreie Altstadt mit Sehenswürdigkeiten in Gehdistanz, eine lebendige Gastronomie und Lädeli-Szene sowie spannende Museen, kulturelle Events und die beliebte Aare-Riviera machen Solothurn zum charmanten Reiseziel. Die Region ist geprägt von der Dreifaltigkeit von Stadt, Fluss und Jura mit dem Weissenstein. Die sehenswerten Bauwerke Solothurns stammen aus verschiedenen Epochen vom Zeitglockenturm aus dem 12. Jahrhundert bis hin zur barock-klassizistischen St. Ursen-Kathedrale. Bereits seit dem Mittelalter wird die heilige Zahl elf richtiggehend zelebriert: so ist Solothurn als 11. Kanton der Eidgenossenschaft beigetreten, die Stadt hat elf Kirchen und Kapellen, die Kathedrale elf Altäre, elf Glocken und die Haupttreppe drei mal elf Stufen. Von 1530 bis 1792 residierten die Ambassadoren des französischen Hofes in Solothurn, was die Architektur der Stadt stark beeinflusste. Prunkvolle Bauten im Barockstil wie das Palais Besenval, Schloss Waldegg und noble Patrizierhäuser sind dieser Zeit zu verdanken. Die Überreste der alten Stadtbefestigung stammen teilweise sogar aus der Römerzeit. Auf ihrem Weg von Aventicum nach Vindonissa und Augusta Raurica erbauten die alten Römer eine Brücke über die Aare und gründeten die Siedlung Salodurum, das heutige Solothurn. Die Stadt feierte 2020 und 2021 ihr 2000-jähriges Bestehen